

Presseeinladung – 6. März 2017

FÖL-Themenabend "Biozyklisch-vegane Landwirtschaft"

Vegan und bio sind inzwischen mehr als ein kurzfristiger Ernährungstrend. Gerade in Berlin ist der vegane Lifestyle bereits fest etabliert – Produkte finden sich in immer größerer Anzahl im Naturkostfachhandel und auch im Lebensmittel-einzelhandel.

Der biozyklisch-vegane Landbau will die Ansprüche veganer Verbraucher mit dem Nachhaltigkeitsgedanken und der Wirtschaftsweise des Ökolandbaus verbinden. Aber welche Konsequenzen hat das für die "klassische" ökologische Landwirtschaft? Zu der gehört doch die artgerechte Tierhaltung, um dauerhafte Bodenfruchtbarkeit zu gewährleisten. Oder kann ausreichender Humusaufbau im Boden auch ohne tierischen Dünger erreicht werden?

Diese und weitere Fragen diskutieren beim FÖL-Themenabend "Biozyklisch-vegane Landwirtschaft" folgende Experten:

- Dr. agr. Johannes Eisenbach (BNS Biocyclic Network Services Ltd, Netzwerk-Koordinator O.M.E.N. / Biocyclic-Vegan Network (Griechenland / Zypern) und biozyklisch-vegane Praktiker)
- Jens Petermann (Geschäftsführer Produktivgesellschaft Dannenberg und Experte für Bodenaufbau / Bodenfruchtbarkeit)
- Konstantinos Tsilimekis (Leiter Wissenschaftsressort der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt)

Die Gesprächsrunde wird von Dr. Henrike Rieken (Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde) moderiert. Veranstalter sind die Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) und die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren Planung der Veranstaltung ist eine Anmeldung bei Gerald Köhler per E-Mail an g.koehler@foel.de erwünscht.

Termin:

Dienstag, 21. März 2017, 18:30 bis 20:30 Uhr

Veranstaltungsort:

GLS Gemeinschaftsbank, Schumannstraße 10, 10117 Berlin

Kontakt:

*Gerald Köhler
Fördergemeinschaft
Ökologischer Landbau
Berlin-Brandenburg e.V. (FÖL)*

*Marienstraße 19-20
10117 Berlin
Tel.: 030 284824-31 Fax-48
E-Mail: g.koehler@foel.de*

*Einkaufsadressen, Termine
& Wissenswertes
zu Bio aus der Region:
www.bio-berlin-brandenburg.de*